

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 46

Illustration: "Was isch au das wider für en Söulärme [...]"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Was isch au das wider für en Söulärme da überobe bi Schteihuebers; Mina gönzi emal ufe und frögezi öb si egetli verruckt worde sigid!»
 «Jo Herr Diräkter, und söli uf Antwort warte?»

Nicht einmal so unrichtig ...

Schlimmer als eine Frau, die kochen kann, aber nicht kocht, ist eine Frau, die nicht kochen kann, aber kocht.

Es wäre ernstlich zu prüfen, ob die bereits bestehenden Verbote aller Art sich nicht durch zusätzliche ergänzen ließen.

Das erste, das man bei einer Abmagerungskur verliert, ist die gute Laune.

Ein «Star» ist sozusagen gezwungen, sich ständig für mehr zu halten, als er in Wirklichkeit ist!

Es gehört zu den Merkwürdigkeiten der Natur, daß die Männer im Dunkeln einen Frauenmund sicher finden als bei Tageslicht!

Ein Ferienort ist ein Platz, zu dem man Hunderte von Kilometern weit reist, um dort überraschend die Leute vom Nachbarhaus zu treffen.

Man muß aus dem Rahmen fallen, wenn man bemerkt werden will! Wer würde dem Turm von Pisa einen zweiten Blick schenken, wenn dieses Bauwerk kerzengerade da stünde!
 Frafabo

Offene Krampfader hartnäckige Ekzeme

← eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. **Buthaesan.**

Gelesen und notiert

Schild im Schaufenster eines Haushaltgeschäftes in Brooklyn: «Kunden gesucht. Erfahrung nicht notwendig.»

Ein New Yorker Wäschegeschäft inseriert: «Original irische Leinentücher direkt von unserer Fabrik in Brooklyn.»

Auf der Rückseite eines New Yorker Autos konnte man lesen: «Vorsicht ich bin kein so guter Fahrer, wie Sie es von sich selber glauben!»

Die Feuerwehr einer amerikanischen Kleinstadt warb mit der freundlichen Einladung für ihren Ball: «Kommen Sie zu unserem Tanz und wir werden zu Ihrem Feuer kommen!»

Nach einem Schadensfeuer in dem französischen Städtchen Choisy-la-Belle erschien im Lokalblatt die Anzeige: «Ich danke allen meinen Mitbürgern für ihre tatkräftige Teilnahme am Brand meines Anwesens.»

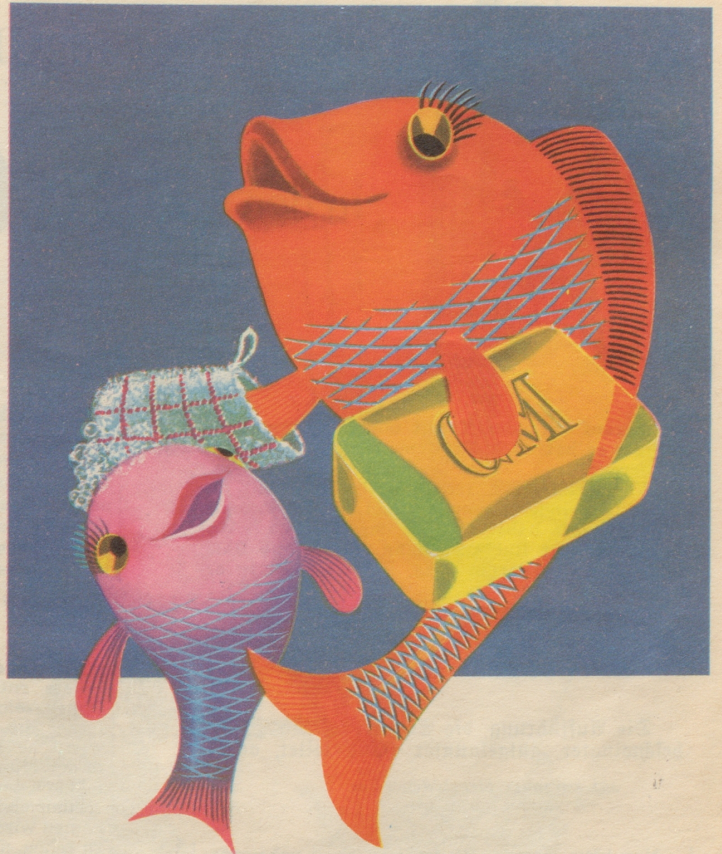
In dem französischen Blatt «Courrier du Mariage» erschien folgendes Inserat: «Dame in mittleren Jahren, geschäftstüchtig, sehr anschnieg-sam, möchte Herrn aus der Klebe-mittelbranche kennenlernen.»



Im Jahresbericht einer Pensionskasse in Milwaukee heißt es: «Unter den pensionierten Beamtinnen gab es weniger Todesfälle als erwartet. Aber in den anderen Posten sieht die Lage weit günstiger aus.»

In einem Vortrag erklärte der britische Shakespeare-Forscher Prof. Fennimore Walsh: «Es ist noch gar nicht erwiesen, daß William Shakespeare wirklich gelebt hat. Hingegen spricht im Lichte der neuesten Forschung immerhin eine gewisse Wahrscheinlichkeit dafür, daß er verheiratet war.»

Aus einem Artikel über das Leben in anderen Ländern in einer portugiesischen Zeitung: «In England ist alles erlaubt, was nicht verboten ist. In Deutschland ist alles verboten, was nicht erlaubt ist. In Frankreich ist alles erlaubt, selbst wenn es verboten ist. Und in Rußland ist alles verboten, selbst wenn es erlaubt ist.»
 Argus



Wie der Fisch das Wasser

so braucht auch Ihre Haut die natürliche Feuchtigkeit.

Die GM-Glyzerinseife hinterläßt einen hauchzarten Glycerinfilm, der die natürliche Hautfeuchtigkeit und die aufbauenden Fettsubstanzen bewahrt und die Poren vor Verschmutzung schützt. Die kristallklare GM-Glyzerinseife besitzt einen hohen Gehalt an reinem Glycerin und ein auserlesenes Parfum.

Auf jeder GM-Glyzerinseife erhalten Sie auch bei empfindlicher Haut die volle Garantie. Bei Nichtbefriedigung wird der Kaufpreis bei Rückgabe vergütet.



Größe I
145 gr Frischgewicht Fr. 1.45

Größe II
240 gr Frischgewicht Fr. 2.30

METTLER

Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG